

Vertriebsleiter/in (IHK)

Lehrgang mit IHK-Zertifikat

Informationsmappe



Stand: Aug. 2023, Mu/MR

Inhaltsverzeichnis

Vertriebsleiter/in – IHK Zertifikatslehrgang	3
Was sind die Lehrgangsinhalte?	5
Wie ist der Lehrgang organisiert?	9
Finanzielle Förderung	10
Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht	12
Allgemeine Teilnahmebedingungen Anmeldung	12

Vertriebsleiter/in – IHK Zertifikatslehrgang

Wer ist die Zielgruppe?

Der IHK-Zertifikatslehrgang richtet sich an engagierte Vertriebsmitarbeiter/innen im Innen- oder Außendienst, die eine unternehmerisch orientierte Führungsposition und mehr Verantwortung für die Realisierung von Vertriebszielen erreichen möchten. Ebenso richtet sich der Lehrgang an Techniker/Ingenieure (m./w.) oder sonstige Fachkräfte, die eine erfolgreiche Laufbahn im Vertrieb anstreben und dafür das notwendige, vertriebstechnische Rüstzeug erlernen möchten.

Warum sollten Sie teilnehmen?

Vertriebsleiter planen, steuern und kontrollieren die Vertriebsaktivitäten im Unternehmen und verantworten diese. Dabei vereinen sie mehrere Funktionen in sich – sie sind Führungskraft, Kaufmann, Impulsgeber, Kundenbetreuer oder Techniker/Ingenieur. Sie besetzen damit per se eine fachübergreifende Schlüsselposition im Unternehmen, denn der heutige und künftige Unternehmenserfolg hängt sehr stark vom Leistungsvermögen des Vertriebs ab.

Um diesen komplexen Anforderungen professionell zu begegnen, vermittelt der Lehrgang ein fundiertes, praxisrelevantes Fachwissen in sehr komprimierter Form.

Betriebswirtschaftliche Grundlagen, kombiniert mit Aspekten der vertriebsrelevanten Kosten- und Leistungsrechnung sowie des Projektmanagements ermöglichen Ihnen, marktorientierte Strategien und zielgerichtete Vertriebsprozesse zu planen und durchzuführen. Ein spezielles Augenmerk wird dabei auch auf die Lehre der Vertriebsmethoden nebst deren Einordnung in die Gesamt-Unternehmensstrategien gelegt. Die weiteren Lehrgangsthemen, wie die zeitgemäße Digitalisierung im Vertrieb, Internationalisierungsstrategien sowie Verkaufspsychologie und Verhandlungsführung, runden das aktuelle Lehrprogramm ab.

Die Konzeption des Lehrganges beruht auf langjährigen Praxiserfahrungen der Dozenten.

Auf Wunsch der Teilnehmer wird der Lehrgang teilweise Online durchgeführt, d.h. die reine Wissensvermittlung erfolgt online über einen virtuellen Klassenraum, die Vertiefung des Erlernten nebst Fallbeispielen, wird ergänzend vor Ort im klassischen Präsenzunterricht durchgeführt.

Die Online-Schulungseinheiten sind intuitiv greifbar und bieten den Vorteil, dass längere Anfahrts- und Zeitaufwände entfallen.

Es erwarten Sie erfahrene Dozenten, die langjährige Vertriebs- und Führungserfahrung in mittelständischen Unternehmen mitbringen und dabei u.a. aktiv und erfolgreich beim Aufbau neuer Produkte und Märkte sowie internationaler Vertriebsstrukturen mitwirken konnten. Für die Durchführung der Online-Seminare verfügen unsere Dozenten zudem über spezielle IHK-Schulungsnachweise und sind daher auf diese innovative Unterrichtsform sehr gut und fachgerecht eingestellt.

Was sind die Lehrgangsinhalte?

(Änderungen vorbehalten)

Betriebswirtschaftliches Wissen

- Vertriebsrelevantes Basiswissen der Betriebswirtschaft
- betriebswirtschaftliche Prozesse im Unternehmen
- aktuelle Neuerungen in der „Marketingwelt“

Rechnungswesen

- Grundlagen des Rechnungswesens
- Finanzbuchhaltung (Überblick)
- Kosten- und Leistungsrechnung (z.B. Vollkostenrechnung, Teilkostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Break-Even-Analysen)
- Auswertung betriebswirtschaftlicher Zahlen und Planungsrechnung
- Kenntnis und Klärung vertriebsrelevanter Instrumente

Projektmanagement

- Projektarten
- Projektwürdigkeit
- Projektplanung
- Projektorganisation sowie Hilfsmittel zur Projektplanung und-durchführung (z.B. Strukturplan, Netzplan, Balkendiagramm, Meilenstein-Technik sowie Kreativitäts- und Bewertungstechniken)

Unternehmens-, Marketing- und Vertriebsstrategien

- Strategische Unternehmensführung (ausgewählte Methodenauswahl international sowie DACH)
- Zukunftsmanagement
- Marketingplanung
- Marketinginstrumente
- Produkt-/Marktstrategien
- Markt-/Wettbewerbsstrategien
- Vertriebsmanagement (Einführung)
- Internationale Geschäftsbeziehungen (Einführung) sowie spezielle Rechtsaspekte im Vertriebsbereich

Instrumente und Methoden des Vertriebsmanagements

- Vertriebsorganisation
- Vertriebscontrolling
- Verkaufskonzeptionen
- Organisation des Verkaufs
- operative Verkaufsplanung
- Management des Außendienstes
- Performance Management
- Technologie-Unterstützung des Vertriebsapparates, u.a. CAS- und CRM-Systeme
- Key Account Management (Definition, Ziele, Methoden, Organisation und strategische Einordnung)

Internationalisierungsstrategien

- Grundlagen und Kooperationsformen des Außenhandels
- interkulturelle Kommunikation
- strategische Entscheidungsfelder
- Marktbewertung-und -auswahl
- Marktvorbereitung
- Markteintrittsstrategien (z.B. Buy or Build)
- Marktentwicklung
- Controlling
- Exit-Strategien sowie Best Practices und aktuelle Tendenzen

Recht im Vertrieb

- Grundlagen des Vertragsrechts (Verhandlung / Vertragsschluss / Vertragsgestaltung / Vertragsbeendigung)
- AGB-Recht
- Gewährleistung / Garantie / Produkthaftung / allgemeine Haftungsfragen
- Wettbewerbsrecht
- Arbeitsrecht
- Handelsvertreterrecht
- Streitbeilegung und Rechtsdurchsetzung

Verkaufpsychologie und erfolgreiche Verhandlungsführung

- Verkaufspsychologie
- Optimale Gestaltung des Beratungs- und Verkaufsgesprächs
- Verhandlungstechniken
- überzeugende Produktvorstellung und Präsentationstechnik
- verkaufsaktive Einwandsbeseitigung und Behandlung von Reklamationen
- Preisgespräche und Preisverhandlungen
- Angebots-/Follow-Up -und Abschlusstechnik

Wege zur Digitalisierung

- Wandel bei Kundenforderungen im Vertrieb
- digitale Vertriebsprozesse
- Potenzial- und Nutzenaspekte
- Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung
- E-Commerce versus herkömmlichen Vertriebsstrategien
- Vertrieb und mobile Solutions
- neue CRM-Systeme
- Einsatz von Social Media
Internetauftritt, Online-Shop und Search Engine Optimization (SEO)

Personalmanagement im Vertrieb

- Mitarbeiterführung und Motivation
- Vergütungsmodelle im Vertriebsbereich
- Quantitative und qualitative Zielsysteme
- Umgang mit leistungsschwachen Vertriebsmitarbeitern
- Auswahl und Einstellung von Mitarbeitern
- Mitarbeiterentwicklung
- Zusammenarbeit mit Handelsvertretern und Vertriebspartnern

Präsentation der Projektarbeit und Abschluss des Lehrgangs

- Präsentation der individuell erstellten Projektarbeiten
- Kritische Diskussion und Würdigung innerhalb des Teilnehmerkreises
- Konstruktives Feedback und Erfahrungsaustausch

IHK Zertifikat

Nach der Teilnahme an einem Leistungsnachweis (Test), der in Form einer Projektarbeit stattfindet, schließen Sie mit einem IHK Zertifikat ab. Voraussetzung zum Erhalt des Zertifikats ist außerdem die Anwesenheit zu mindestens 80% der Unterrichtszeit.

Wie ist der Lehrgang organisiert?

Lehrgangsbeginn: 27. September 2024

Der Lehrgang ist modular aufgebaut, die einzelnen Termine finden ca. einmal monatlich jeweils **freitags und samstags von 9:00 – 17:00 Uhr** statt. Die detaillierte Terminplanung wird noch bekannt gegeben.

Lehrgangsdauer: ca. 144 Unterrichtsstunden + Abschlusstest

Abschluss: IHK Zertifikat

Ort: Konstanz, teilw. Live-Online Unterricht im virtuellen Unterrichtsraum

Dozenten: Fachdozenten aus der Praxis

Kosten: € 2.500,00
Inkl. Lehrmaterial und Zertifikatstest,
fällig nach Lehrgangsbeginn, Zahlung in fünf Monatsraten
möglich.

Über die ESF-Fachkursförderung ist ein Rabatt in Höhe von
30% / 70% möglich

Für den Lehrgang wird ein eigenes Notebook benötigt.

Auskünfte zum Lehrgang:

Michaela Rennhak
Tel.: 07531 2860-134
michaela.rennhak@konstanz.ihk.de

Finanzielle Förderung

Fachkursförderung

Mit dem Förderprogramm „Fachkurse“ will das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Anreize für eine verstärkte berufliche Qualifizierung schaffen.

Der Zuschuss beträgt:

- 30% der zuschussfähigen Teilnahmegebühren bzw.
- 70% der zuschussfähigen Teilnahmegebühren für Teilnehmende, die mindestens das 55. Lebensjahr vor Beginn oder innerhalb des Kurszeitraums vollendet haben
- 70% der zuschussfähigen Teilnahmegebühren für Teilnehmende ohne Berufsabschluss (unabhängig vom Alter)

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht.

Es werden folgende Zielgruppen (Kursteilnehmende) gefördert:

- Beschäftigte aus Unternehmen, wobei entweder der Beschäftigungsort oder der Wohnort der Teilnehmenden in Baden-Württemberg liegen muss.
- Unternehmerinnen und Unternehmer, Freiberuflerinnen und Freiberufler sowie Existenzgründerinnen und Existenzgründer in Baden-Württemberg, die ihren Unternehmenssitz oder Wohnort in Baden-Württemberg haben.
- Gründungswillige, die in Baden-Württemberg wohnhaft oder beschäftigt sind.
- Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, die in Baden-Württemberg wohnhaft sind.

Nicht gefördert werden:

Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, Städten, Gemeinden sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften

Per Telefax 07531 2860-41134

Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee
Weiterbildung
Reichenaustraße 21
78467 Konstanz

Anmeldung

Veranstaltung: Vertriebsleiter/in IHK

Ort:

Termin:

Ich/Wir melde/n mich/uns verbindlich an:

**Name,
Vorname**

Firma

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße (privat)

Straße (Firma)

PLZ/Ort (privat)

PLZ/Ort (Firma)

**Telefon
(tagsüber)**

E-Mail

**berufliche
Tätigkeit**

Anmeldebestätigung/Rechnung an:

☐ Privat

☐ Firma

☐ Einmalzahlung

☐ Ratenzahlung (nur mit SEPA möglich)

Einzugsermächtigung/SEPA:

☐ Ja

☐ Nein

Wir verweisen auf unsere umseitig abgedruckten AGB, die Sie mit Ihrer Anmeldung akzeptieren, sowie auf die Widerrufsbelehrung für Verbraucher und die Datenschutzerklärung der IHK Hochrhein-Bodensee.

Es wird in der Veranstaltung fotografiert. Wenn Sie das nicht wünschen, verlassen Sie bitte zu diesem Zeitpunkt den Raum!

Datum

Unterschrift

Bitte wenden →

Allgemeine Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen, Seminare und Lehrgänge der IHK Hochrhein-Bodensee

Wenn Sie Verbraucher sind, haben Sie zusätzlich zu unseren allgemeinen Teilnahmebedingungen ein Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

IHK Hochrhein-Bodensee, Reichenaustraße 21, 78467 Konstanz, Tel. 07531 2860-100, Fax 07531 2860-165, info@konstanz.ihk.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

-An IHK Hochrhein-Bodensee, Reichenaustraße 21, 78467 Konstanz, Fax 07531 2860-165, info@konstanz.ihk.de:

-Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

-Bestellt am (*)/erhalten am (*)

-Name des/der Verbraucher(s)

-Anschrift des/der Verbraucher(s)

-Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

*Unzutreffendes streichen

Allgemeine Teilnahmebedingungen Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung erfolgt schriftlich oder per E-Mail über ein vollständig ausgefülltes IHK-Anmeldeformular. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Besondere Auswahl- oder Zulassungskriterien für bestimmte Seminare und Lehrgänge bleiben davon unberührt. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine schriftliche Anmeldebestätigung. Der Anspruch auf Teilnahme entsteht erst nach schriftlicher Bestätigung durch die IHK. Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen akzeptiert.

Zahlungsbedingungen

Die Kosten für Veranstaltungen, Seminare, Zertifikatslehrgänge oder Lehrgänge sind 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne jeglichen Abzug zu bezahlen, spätestens jedoch bis zu dem in der Rechnung genannten Termin.

Rücktritt

Bei Lehrgängen kann der angemeldete Teilnehmer bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich ohne Angabe von Gründen kostenfrei zurücktreten. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der IHK. Bei einem späteren Rücktritt bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr von 75 Euro fällig, wenn kein geeigneter Ersatzteilnehmer gestellt wird. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass der IHK kein oder ein niedriger Schaden entstanden ist.

Für Veranstaltungen, Seminare und Zertifikatslehrgänge ist der kostenfreie Rücktritt bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Teilnehmer, die nach diesem Zeitpunkt zurücktreten bzw. zu der Veranstaltung nicht erscheinen, sind zur Zahlung des vollen Entgeltes verpflichtet. Dozentenwechsel sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Entgeltes.

Kündigung der Zertifikatslehrgänge und Lehrgänge

Lehrgänge können von dem Teilnehmer schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen, erstmals zum Ende der ersten drei Monate, sodann jeweils zum Ende der nächsten drei Monate ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Die Lehrgangskosten werden bis zum Ablauf der Kündigungsfrist anteilig berechnet. Ist der Teilnehmer trotz 2. Mahnung mit einer Rate in Verzug, wird der gesamte Restbetrag der Lehrgangsgebühr sofort fällig. Wird die Restsumme innerhalb 14 Tagen nach Fälligkeit nicht beglichen, kann die IHK den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. Die bis zur Kündigung angefallenen Lehrgangs- und Lernmittelkosten sind vom Teilnehmer zu bezahlen.

Datenerfassung

Die mit der Anmeldung bei der Veranstalterin erhobenen personenbezogenen Daten des Teilnehmers werden zum Zwecke der Abwicklung und Abrechnung des Lehrgangs, Seminars oder der Veranstaltung verarbeitet und genutzt. Zur Durchführung der Seminare bzw. Lehrgänge können Anwesenheitslisten geführt werden. Die Teilnehmer bestätigen zu Beginn der Veranstaltung ihre Anwesenheit mittels Unterschrift auf der Anwesenheitsliste. Die Anwesenheitslisten enthalten Angaben zu Name und geschäftliche Anschrift und ggf. weitere Kontaktdaten aller Teilnehmer einer Veranstaltung. Die Anwesenheitslisten dienen dem Nachweis der Leistungsbringung durch die IHK Hochrhein-Bodensee. Für andere Zwecke werden die personenbezogenen Daten nur verwendet, wenn eine entsprechende Einwilligungserklärung vorliegt. In der Statistik werden die Daten nur in allgemeiner und nicht in personenbezogener Form veröffentlicht.

Achtung! Es wird in der Veranstaltung fotografiert. Wenn Sie das nicht wünschen, verlassen Sie bitte zu diesem Zeitpunkt den Raum!

Copyright

Skripte, Bücher, Software und sonstige Arbeits- und Lehrmaterialien sind grundsätzlich urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte ist nur mit Zustimmung des Urheberrechtsinhabers zulässig.

Sonstiges

Die IHK behält sich das Recht vor, bei ungenügender Beteiligung eine Veranstaltung abzusagen oder Ort, Raum und Dozenten der Veranstaltung bzw. den zeitlichen Ablauf aus betrieblichen oder personellen Gründen zu ändern. Wird ein Seminar abgesagt, werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen. Die IHK haftet nicht für Schäden, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt hiervon bleiben Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht; in diesem Fall ist die Haftung der IHK jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Konstanz.

Alternative Streitbeilegung gemäß Art.14 Abs.1 ODR-VO und § 36 VSBG:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://webgate.ec.europa.eu/odr/main/index.cfm?event=main.home.show&lng=DE> finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

Gültigkeit

Die Teilnahmebedingungen gelten ab 11. Juli 2018. Die früheren Teilnahmebedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten gegenüber Teilnehmern von Zertifikatslehrgängen und Lehrgängen der Höheren Berufsbildung gem. Art. 13 DSGVO und nach Art. 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Durchführung von Zertifikatslehrgängen und Lehrgängen der Höheren Berufsbildung inkl. Prüfungen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

IHK Hochrhein-Bodensee,
Reichenaustraße 21
78467 Konstanz
Tel.: +49 (0) 7531 2860-0
Fax: +49 (0) 7531 2860-165
Email: info@konstanz.ihk.de

Vertretungsberechtigte:

Thomas Conrady (Präsident), Prof. Dr. Katrin Klodt-Bußmann (Hauptgeschäftsführerin)

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

SüdWest Datenschutz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Ludwig-Erhard-Allee 10
D-76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 5099-8769
Telefax: +49 721 5099-8701
E-Mail: info@suedwest-datenschutz.com

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, Quelle der Daten, Empfänger und Kategorie von Empfängern der personenbezogenen Daten

a. Zertifikatslehrgänge

Ihre Daten werden erhoben und verarbeitet zur Durchführung und Abwicklung von Zertifikatslehrgängen, einschließlich Testergebnis, für die Ausstellung von Zeitschriften und für Zwecke der Fachkursförderung.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO in Verbindung mit § 1 IHKG verarbeitet.

Folgende Daten werden erhoben:

- Name u. Vorname
- Geburtsdatum /-ort
- Straße/Wohnort
- Telefon u. Mailadresse
- Berufsabschluss
- derzeitiger Arbeitgeber
- Bankverbindung (optional bei Ratenzahlung)
- Prüfungen und Prüfungsergebnisse

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Finanzbuchhaltung zur Zahlungsabwicklung
- L-Bank zur Fachkursförderung
- Kooperationspartner
- Dozent (Name, Vorname) zur Anwesenheitserfassung

b. Lehrgänge der Höheren Berufsbildung

Ihre Daten werden erhoben und verarbeitet zur Durchführung und Abwicklung von Lehrgängen der Höheren Berufsbildung, Durchführung und Abwicklung der Prüfung, einschließlich des Prüfungsergebnisses, für die Ausstellung von Zeugnissen und für Zwecke der finanziellen Förderung (Aufstiegs-BAföG).

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO in Verbindung mit §§ 53 ff BBiG verarbeitet.

Folgende Daten werden erhoben:

- Name u. Vorname
- Geburtsdatum /-ort
- Straße/Wohnort
- Telefon u. Mailadresse
- Berufsabschluss
- derzeitiger Arbeitgeber
- Lebenslauf
- Bankverbindung (optional bei Ratenzahlung)
- Prüfungen und Prüfungsergebnisse

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Finanzbuchhaltung zur Zahlungsabwicklung
- Mit der Prüfungsabwicklung und -durchführung befasste Mitarbeiter
- Prüfungsausschuss zur Abnahme der Prüfung
- Landratsämter zur finanziellen Förderung (Aufstiegs-BAföG)
- Kooperationspartner
- Dozent (Name, Vorname) zur Anwesenheitserfassung
- an andere IHK's, wenn der Prüfling einen Teil der Prüfung bei einer anderen IHK ablegen möchte

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung der IHK Hochrhein-Bodensee haben Zugriff auf die Daten.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Erfüllung der oben genannten Zwecke verarbeitet. Nach der Zweckerfüllung werden die vorgenannten Daten, sofern systemseitig möglich, gelöscht; andernfalls wird der Personenbezug durch Anonymisierung entfernt und ein Zugriff auf Ihre Daten gesperrt. Gesetzliche, vertragliche oder satzungsmäßige Aufbewahrungsfristen können die Löschung bzw. Sperrung der Daten hemmen. Die Verjährungsfristen können wegen §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch bis zu dreißig Jahre betragen; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Daneben sind die steuerrechtlichen, handelsrechtlichen, abgaberechtlichen und sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu beachten. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung/Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre zuzüglich der Festsetzungsverjährung von weiteren vier Jahren. Ansonsten besteht auch die Verpflichtung zur Andienung aller Unterlagen, die die IHK Hochrhein-Bodensee nicht mehr zur Erfüllung Ihrer Aufgaben benötigt, an das Landesarchiv Baden-Württemberg. Um nicht gegen gesetzliche Regelungen zu verstoßen oder die Möglichkeit zu verlieren, einen Anspruch durchzusetzen oder uns gegen einen solchen zu verteidigen, behalten wir uns vor, die Daten erst nach Ablauf der letzten Frist zu löschen, die die Datenspeicherung legitimiert. Im Falle der Einwilligung erfolgt mit Widerruf der Einwilligung die Datenlöschung.

7. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Sie können sich an eine Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts der mutmaßlichen Verletzung wenden.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO (Datenverarbeitung, die erforderlich ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde; auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Abs. 4 DSGVO, soweit zutreffend. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Für den Fall, dass Sie einer Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten für diese Zwecke nicht weiterverarbeiten. Diese gilt auch für das Profiling, soweit es mit einer solchen Direktwerbung in Verbindung steht.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Hochrhein-Bodensee durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die IHK Hochrhein-Bodensee benötigt Ihre Daten die Durchführung und Abwicklung der Zertifikatslehrgänge und Lehrgängen der Höheren Berufsbildung, inkl. Test bzw. Prüfung, sowie Erstellung eventueller Zweitschriften. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben,

- kann der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden,
- kann keine Zulassung und Abnahme des Tests/Prüfung erfolgen.

10. Änderungen der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften zu ändern bzw. anzupassen. Derzeitiger Stand ist 10.08.2022.



SEPA-Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers:

Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee

Anschrift des Zahlungsempfängers:

Reichenaustraße 21

78467 Konstanz

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE13ZZZ00000807066

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):

Vertriebsleiter/in

Ich ermächtige/Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:

☐ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen:**Name des Kontoinhabers (falls abweichend):****Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)***

*Angabe freigestellt

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl/Ort:

IBAN des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber, max. 35 Stellen):**BIC (8 oder 11 Stellen):**

Hinweis: Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungspflichtigen mit DE beginnt.

Ort:

Datum:

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):